

LUST AUF EIN SPIEL?

Geschichten rund ums Kartenspiel



SCHAFFHAUSEN. Kartenspiele ziehen Menschen seit Jahrhunderten in ihren Bann. Eine neue Sonderausstellung entführt Groß und Klein in diese bunte Welt und erzählt Geschichten rund ums Kartenspiel. Vom 23. Juni bis 30. Oktober werden im Museum zu Allerheiligen Spielkarten vom Mittelalter bis in die Gegenwart, aber auch Schriftdokumente, Spieltische und Gemälde gezeigt. Film- und Tondokumente rund ums Kartenspiel ergänzen die Präsentation und ermöglichen ein sinnliches Erleben des Phänomens «Kartenspiel». Entdecken Sie die geheimnisvolle Welt der Ta-



rock-, Tarot- und Zauberkarten oder erfahren Sie, wie der Jass zum Schweizer Nationalsport wurde. Durch die ganze Ausstellung ziehen sich Spielbereiche, in denen sich die Besucher selber in verschiedensten Kartenspielen versuchen können.

Nicht verpassen: Generationen-Spieltag So 21.8. / 11-17 Uhr

MUSEUM ZU ALLERHEILIGEN SCHAFFHAUSEN, KLOSTERSTRASSE 16, CH-8200 SCHAFFHAUSEN DI - SO 11 - 17 UHR WWW.ALLERHEILIGEN.CH

DER OBERSCHWABENKUNSTWEG

Kunst zwischen Donau, Iller und Bodensee



OSTRACH. Mit dem OberschwabenKunstweg wurde im Mai ein weiterer Teil der BodenseeKunstwege eröffnet. Neben zahlreichen skulpturalen und installativen Arbeiten wird auf bedeutende Kunsteinrichtungen und Skulpturenfelder hingewiesen. Eine der Stationen, die bei den Eröffnungsfeierlichkeiten exemplarisch vorgestellt wurden, war das „atelier laubbach“ mit seinem Skulpturengarten. Dort wurden die Plastiken „Reiterin und Tor“ von Michael Jastram und „Wenn ich groß bin...“ von Anna Franziska Schwarzbach vorgestellt. Seit dreißig Jahren zeigt der Maler und Holzschneider Peter Weydemann Ausstel-

lungen in seinem Atelier, mit denen er vor allem gegenständliche Kunst der Gegenwart präsentiert. Im Skulpturengarten werden verschiedene Stilrichtungen präsentiert. Dabei ist es interessant zu sehen, wie die Skulpturen aufeinander Bezug nehmen, wie sie auf den umgebenden Raum reagieren und sich bei wechselnder Beleuchtung zu verändern scheinen. Entlang des OberschwabenKunstwegs finden sich auf einer gedachten Route über 50 Skulpturen und Installationen sowie 24 Kunstorte, die sich der zeitgenössischen Kunst widmen.

WWW.KUNSTWEG.EU

HOMMAGE À HEIDI UND CARL BUCHER

Doppel-Ausstellung in der Galerie Weiertal

WINTERTHUR. Noch bis 10. September werden im Kulturort Galerie Weiertal Werke von Heidi Bucher und Carl Bucher zusammen ausgestellt. Heidi Bucher's Arbeiten können als pionierhaft feministische Proklamationen „avant la lettre“ betrachtet werden. So transformierte Heidi „schwere Dinge“ wie Architektur und Mobiliar, aber auch schwierige emotionale Themen in „leichte Formen“ von großer Poesie. Carl Buchers Arbeiten thematisieren ideale Werte wie Freiheit und Menschenrechte – als moralischer Imperativ in Polyester und Sand versteinert. In seinem Spätwerk setzte er sich

„schwergewichtig“ mit dem Leiden der Menschen auseinander, um dabei sein künstlerisches Vermächtnis der „Versteinerten“ zu realisieren.

Die Ausstellung im Weiertal befragt die Werke beider Künstler nach ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden in Bezug auf Werkstoffe, Aussage und aktuelle Bedeutung. Von Heidi Bucher werden Häutungen von Kleidern und Objekten, Architektur und Böden gezeigt, von Carl Bucher Versteinerte, Lebenszeichen und Bilder.

WWW.GALERIEWEIER TAL.CH



AUSSTELLUNGEN

LAUFENDE

Deutschland

bis 12.6. Tuttlingen
Martin Bruno Schmidt, Kunstkreis Tuttlingen e.V.

bis 19.6. Burgrieden-Rot
My, Myself and I, Selbstdarstellung im digitalen Zeitalter, Museum Villa Rot

bis 19.6. Bad Saulgau
Kleines Weltheater, Spieler, Spötter, Phantasten und Poeten: Von Paul Flora bis Mihael Sowa, Galerie Fähre, Altes Kloster

bis 26.6. Bregenz
Leuchtende Bilder, Glasfenster der Kirchen Vorarlbergs, Atrium vorarlberg museum
bis 26.6. Bad Waldsee
Otl Aicher-Fotographie, Die Welt im Blick des Gestalters, Fotos der 50er Jahre, Erscheinungsbilder Lufthansa, Olympiade 1972, Museum im Kornhaus

bis 3.7. Laupheim
Sonderausstellung „Augen, Blicke. Flüchtlingsportraits von Laura Zalenga“, Museums zur Geschichte von Christen und Juden, Schloss Großlaupheim, Öffnungszeiten: 13–17 Uhr

bis 3.7. Ravensburg
Katharina Hinsberg, Ausstellung der deutschen Künstlerin und Hochschullehrerin im Kunstmuseum Ravensburg, Ausstellung: Katharina Hinsberg, Kunstmuseum

bis 3.7. Achberg
SELBSTGEFÜHL, Expressive Werke aus der Sammlung Brabant

bis 3.7. Singen
Andrea Zaumseil – Unbetretbare Orte, Zeichnungen und Platten, Kunstmuseum

bis 3.7. Ravensburg
Körperwelten, Gunther von Hagens' KÖRPERWELTEN zeigt über 200 Präparate, Darstellung des Menschenkörpers

bis 3.7. Albstadt
junger kunstraum: SECOND LIFE: Unsterblich als Kunstwerk, Kunstmuseum der Stadt Albstadt, Kirchengraben 11, Di-Sa 14–17, So, Fei 11–17 Uhr

bis 3.7. Oberstadion
Passionsausstellung, Das Krippenmuseum zeigt Kunstwerke mit Szenen der Passion Christi vom Einzug in Jerusalem bis zur Grablegung Jesu gezeigt.

bis 17.7. Gaienhofen
Zeitbrücke, Aufzeichnungen von Getraud Herzger von Harlessen, Walter Herzger und Veronique Verdet

bis 21.8. Radolfzell
Aktion T4 Berlin, Radolfzell. Mord im Namen der Volksgesundheit

bis 21.8. Kiflegg
Andreas Scholz: Jahresausstellung im Neuen Schloss Kiflegg

bis 28.8. Albstadt
„junger kunstraum“, Second Life: Unsterblich als Kunstwerk, Galerie Albstadt

bis 28.8. Ulm
Lebensstoff Wasser, Museum der Brotkultur, täglich 10–17 Uhr

bis 28.8. Albstadt
HERMANN STENNER [1891-1914] zum 125. Geburtstag, Kunstmuseum der Stadt Albstadt, Kirchengraben 11, Di-Sa 14–17, So, Fei 11–17 Uhr

bis 3.9. Buxheim
Ticket für die Ewigkeit, ein ägyptisches Totenbuch i. Dialog m. d. Christentum – Repliken / Exponate / Texte, 10–17 Uhr

bis 9.9. Winterthur
Miniaturen der Sammlung Kern, Neupräsentation im Museum Oskar Reinhart